

I. Anmeldung

TOP: 7.0

Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum 28.07.2016
öffentlich

Betreff:

Kinder- und Jugendarbeit öffnet sich für junge Geflüchtete;

Hier: Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2016

Anlagen:

7.1 Sachverhalt

7.2 Übersicht der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit für junge Geflüchtete

7.3 Strukturelle und Vernetzungsebene der Kinder- und Jugendarbeit zum Thema Flüchtlinge

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen haben mit ihrem gemeinsamen Antrag vom 03.02.2016 einen von der Vollversammlung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt (KJR) am 24.11.2015 verabschiedeten Antrag zum Thema Flüchtlinge aufgegriffen.

Die Verwaltung berichtet in Abstimmung mit dem Kreisjugendring über die Angebote für junge Flüchtlinge seitens der Kinder- und Jugendarbeit. Dabei werden bereits bestehende Angebote vorgestellt und weitere Bedarfe und Vorhaben benannt.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik: Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit für junge Geflüchtete berücksichtigen die unterschiedlichen Herkunftsländer, Kulturkreise, Lebenslagen und Geschlechter.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 KJR Nürnberg-Stadt

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 08.07.2016
Pröiß

(55 00)